

PRESSEMITTEILUNG 352

vom 05.08.2021

Erneute Hilfe aus der Prignitz

18 Einsatzkräfte fahren zu Aufräumarbeiten ins Katastrophengebiet

Der Landkreis Prignitz leistet weitere Hilfe für die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Gebiete in Rheinland-Pfalz. Am Donnerstag um 6.10 Uhr ist die Einheit Prignitz mit 18 Einsatzkräften als Bestand der Katastrophenschutzinheit des Landes Brandenburg in Wittenberge abgefahren. Dazu gehören 6 Feuerwehrkameraden aus Wittenberge, 5 Kameraden aus dem Bereich Groß Pankow, 1 Feuerwehrmann aus dem Bereich Lenzen, 2 Einsatzkräfte aus Perleberg und 4 Einsatzkräfte aus dem Bereich Pritzwalk. Der Trupp ist mit 4 Einsatzfahrzeugen unterwegs.

Am Sonntag werden weitere 20 Einsatzkräfte und 4 Fahrzeuge aus der Prignitz ins Katastrophengebiet fahren.

Technik und Personal werden aus allen Brandenburger Landkreisen gestellt.

Das Land Brandenburg reagiert damit auf eine erneute Unterstützungsanfrage aus Rheinland-Pfalz und entsendet insgesamt 250 Einsatzkräfte ins Einsatzgebiet, um die Aufräumarbeiten nach der Flutkatastrophe zu unterstützen.